

Dutzend der am wenigsten korrupten Länder der Welt und rangiert unter den asiatischen Ländern an erster Stelle. Nachdem man die Erfahrung der Tätigkeit von Anti-Korruptions-Körperschaften analysiert hat, kann man zum Schluss kommen, dass sie gemeinsame Merkmale in der Struktur haben und drei Hauptaufgaben erfüllen, und zwar: die Strafverfolgung durch effektive Ermittlungs- und Untersuchungsmaßnahmen; Beseitigung von Bedingungen, die zur Korruption beitragen; die Aufklärungsarbeit; sie vereinigen repressive und präventive Funktionen im Rahmen einer Institution.

Sprachberaterin Sorokina G.M.

UDC 343.352

Boshko N.I., Jankowska U.E.
Charkiwer Nationale Universität des Innern

Bestechung. Korruption bei der Polizei

Die Korruption ist heute eine Spitzenfrage im Kampfe gegen die Kriminalität in der ganzen Welt. Diese Erscheinung ist nicht neu, die Bestechung und die Bestechlichkeit existieren wahrscheinlich seit der Entstehung der Gesellschaft, aber in der letzten Zeit stellt man einen immer steigenden Anstieg der Korruption fest. Ermittler führen einen harten Kampf auf diesem Gebiet. Die Zahl der aufgedeckten Fälle von Bestechung hat sich in den vergangenen Jahren verdreifacht. Die Dunkelziffer bleibt doch hoch. In vielen Ländern halten Beamte, Ärzte und Polizisten die Hand auf. Nach den Angaben von Transparency International zahlt weltweit jeder Vierte Schmiergeld.

Am weitesten verbreitet sind Schmiergeldzahlungen in Afrika südlich der Sahara, danach folgen der Nahe Osten sowie Nordafrika. Die vorderen Plätze in dieser Liste besetzen Afghanistan, Kambodscha, Kamerun, Indien, der Irak, die Palästinensergebiete und Sierra Leone. Europa und Nordamerika folgen mit großem Abstand.

Die Korruptionsentwicklung in den westlichen Industriestaaten beurteilt man aber in den vergangenen Jahren besonders schlecht. So sind 73 Prozent der Befragten in Europa und 67 Prozent in Nordamerika der Ansicht, dass sich die Lage verschlechtert habe. In Deutschland ist die Kleinkorruption sehr wenig verbreitet. Anders als in vielen Ländern kennen die Deutschen es nicht, dass man einem Straßenpolizisten Geld für etwas gibt. Die wirklich spannenden Korruptionsfälle bei der Polizei finden sich nicht auf dieser unteren Ebene, sondern in den Bereichen, in denen Kontrollen stattfinden, z.B. im Bereich Beschaffungskriminalität, im Kontakt mit der organisierten Kriminalität.

Jedes Land führt den Kampf gegen die Korruption eigenartig. Eine Provinzregierung in Vietnam hat den Polizisten verboten, mehr als 3,50 Euro in den Taschen zu haben. Wer nach dem Dienst mehr Geld bei sich habe, müsse seinem Chef vorher informieren und das Geld in einem verschlossenen Umschlag tragen. Die Polizei gilt nach einer Umfrage als korrupteste Institution im Land. Autofahrer werden oft unter fadenscheinigen Gründen angehalten und kommen nur gegen Geld ohne Strafmandat davon.

Die Helme der marokkanischen Polizisten sind seit Kurzem mit kleinen Kameras ausgerüstet. Damit will der Staat gegen Korruption vorgehen. Die Maßnahme dient nicht allein der Korruptionsbekämpfung. Zusätzlich sollte sie die Polizisten dazu anhalten, die Menschenrechte zu achten. Mit der Hilfe von Kameras lassen sich Bestechung und Amtsmisbrauch eindämmen.

Korruption und Korruptionsbekämpfung sind heute sowohl in Industriestaaten als auch in Entwicklungsländern zentrale Themen. Dieser wichtige Bereich des oft staatlichen Versagens zum Schutz der Bevölkerung, der Wirtschaft und des Gemeinwesens bewirkt in vielen Ländern wegen der diesbezüglichen massiven Auswirkungen einen Zorn der Massen gegen die Regierenden und andere Eliten.

Sprachberaterin Sorokina G.M.

UDC 343.352

*Dolgowa S.O.
Charkiwer Nationale Universität des Innern*

Kampf gegen die Korruption im staatlichen Hoheitssystem

Korruption und deren Bekämpfung sind heute in der ganzen Welt zentrale Themen. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung führt Korruption zu hohen materiellen Schäden und zu immateriellen Auswirkungen wie Vertrauensverlust der Bürger in staatliche Organe. Einige Staaten erzielten bedeutende Erfolge bei der Bekämpfung der Korruption.

Die Bekämpfung der Korruption in den USA wird dadurch unterstützt, dass Beamte, einschließlich des Präsidenten des Landes, Kongressabgeordnete und Senatoren fast keine Immunität haben und in besonderer Weise verfolgt werden können. Für eine Bestechung gibt es in den USA Geldstrafen oder Freiheitsstrafen von 15 Jahren bis zu 20 Jahren Haft.

In Kanada gelten Antikorruptionsgesetze für alle Mitglieder des Parlaments und für die Regierung. Eine strafrechtliche Bestrafung wird sowohl denjenigen, die empfangen haben, als auch denen, die bestochen